

Donnerstag, 12. Januar, 19 Uhr
Sibylle Lewitscharoff:
Das Pfingstwunder

Moderation: Alexander Honold

Der Ort ist prachtvoll, die Stimmung aufgeräumt: Renommierete Dante-Gelehrte aus aller Herren Länder tagen auf dem römischen Aventin, mit Blick auf den Petersdom. Im Mittelpunkt steht die Göttliche Komödie, Dantes realismusgetränkter Einblick in die Welt nach dem Tod. Einer der eifrig Debattierenden ist Gottlieb Elsheimer, ein Frankfurter Romanist. Bei aller Leidenschaft für den Forschungsgegenstand scheint ihm das zunehmend ausgelassene Verhalten der Kollegen seltsamer und seltsamer. Als die Kirchenglocken das Pfingstfest einläuten, bahnt sich ein Ereignis unbegreiflicher Art an.

«Lewitscharoffs grosse Kunst besteht darin, das realistische Erzählen mit der Sphäre des Überwirklichen so nonchalant zu verschmelzen, dass auch die Welt jenseits des rational Wahrnehmbaren als völlig rational und glaubhaft erscheint.» (Sigrid Löffler, ORF Wien Ex libris)

EINTRITT: CHF 18.- / 13.- (Mitglieder LiteraturBasel, AHV, IV, Legi, KulturLegi)

LITERATURHAUS BASEL Barfüssergasse 3, 4051 Basel +41 (0)61 261 29 50 info@literaturhaus-basel.ch www.literaturhaus-basel.ch
VORVERKAUF online über www.literaturhaus-basel.ch,
Vorverkaufsstelle: Kulturhaus Bider & Tanner, Aeschenvorstadt 2,
CH-4051 Basel, Tel: +41 (0)61 206 99 96, ticket@biderundtanner.ch



Sibylle Lewitscharoff (*1954 in Stuttgart) studierte Religionswissenschaften in Berlin, wo sie, nach längeren Aufenthalten in Buenos Aires und Paris, heute lebt. Sie wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Preis der Leipziger Buchmesse (2009 für «Apostoloff») und dem Georg-Büchner-Preis (2013). Zuletzt erschienen «Blumenberg» und der Band «Vom Guten, Wahren und Schönen», der die 2011 in Frankfurt und in Zürich gehaltenen Poetikvorlesungen versammelt.

literaturhaus:
basel